

Anlagewartekurs SZAV 2015 in der „Metropole am Napf“ – Willisau

Den diesjährigen Kurs starteten die Instrukto:ren am 4. März 2015 in der historischen Turmstube des Willisauer Untertors, wo die Luzerner Kantonal-schützenvereine das Benützung:recht besitzen. Der Archivar Bruno Jaeggi erzählte uns die Geschichte dieses Turmes und liess für uns das Glockenspiel erklingen. Wir genossen von dort den herrlichen Blick auf das mittelalterliche Städtchen Willisau bei einem feinen Aperitif, gespendet von der Schützengesellschaft Willisau-Land. Besten Dank!

Nach dem Mittagessen fuhren wir zu den Schiessständen Willisau und Buttisholz. Im Schützenhaus von Menznau/Elsenau wurden die vier zu flickenden Scheiben begutachtet und die dortige Schützenstube als Kurslokal eingerichtet.

Am Donnerstag um 8 Uhr fanden sich 29 Kursteilnehmer zum Appell im Sportzentrum Schlossfeld in Willisau ein. Fahrt nach Menznau/Elsenau. Nach der gemeinsamen Begutachtung der abgenützten Scheiben und einer regen Diskussion darüber, wie am besten repariert werden könnte, gab Instruktor Fritz Lätsch Anleitung. Da diese Scheiben ergraut waren, mussten sie mit Javel-Wasser gereinigt werden. Danach mussten die Flecken gewärmt und weggerissen werden, bevor neue Scheibenbilder aufgezogen wurden.

Am Donnerstag-Nachmittag und am Freitag wurde in drei Gruppen gearbeitet. SIUS 8800 arbeitete in Willisau, SIUS 9003 in Menznau und Polytronic 3000/3002 in Buttisholz in praktischer Theorie an den dortigen Anlagen. Am Freitag-Nachmittag hatte die Gruppe Polytronic die Chance, auf der Schiessanlage Blindei-Wolhusen, statt der herkömmlichen Zugscheiben, dort Drehscheiben anzutreffen, die jedoch kompatibel sind mit der Anlage TG 3002. Über die Standblattgestaltung und das Programmieren wurde instruiert und es bestand die Möglichkeit, selber programmieren zu können.

Ab 16 Uhr wurden die Kursteilnehmer mittels Fragebögen getestet. Alle konnten danach das Diplom entgegennehmen.

Was wäre ein Kurs ohne gute Verpflegung! Das Frühstück im Restaurant Schlossfeld und die übrigen Mahlzeiten in der Schützenstube Wydenmatt Willisau waren vorzüglich. Ein grosser Dank gebührt den Küchenmannschaften. Für die reichhaltigen Zwischenverpflegungen auf den Schiessständen zeigte sich der Schützenverein Willisau-Land sehr spendabel, was bestens verdankt wurde. Die Schützengesellschaft Buttisholz verwöhnte die Gruppe Polytronic mit einer reichhaltigen Fleisch-/Käseplatte. Dafür danken wir auch an dieser Stelle nochmals. Wir danken ebenso den Schützengesellschaften von Willisau, Menznau, Buttisholz und Wolhusen für die Zurverfügungstellung ihrer Schützenstuben und der Anlagen.

Einen besonderen Dank sprechen wir Thomas Bitzi, Leiter der Schützengesellschaft Willisau-Land, aus. Ab dem Beginn der Organisation hat er mich tatkräftig unterstützt und ganze Arbeit geleistet. Von der Organisation der Verpflegung und der Unterkunft über die tadellose Markierung für die auswärtigen Kursteilnehmer hin zum Parkhaus und zur Unterkunft im Sportzentrum, einem edlen Präsent der Luzerner Kantonalbank für alle, bis hin zu einem Sack Willisauer-Ringli für die Instrukto:ren – an alles hat er gedacht. Herzlichen Dank, Thomas, für die perfekte Organisation.

Ich danke ebenso den Instrukto:ren für ihren grossen Einsatz. Fritz Lätsch, Hansruedi Meister und Heinz Felix haben es wiederum verstanden, interessierten Anlagewarten ihr Wissen und Können zu vermitteln.

Gerne würden wir auch in zwei Jahren erneut einen Kurs durchführen. Vorschläge aus den Kreisen für mögliche Kursorte nehme ich gerne entgegen.

Der TK-Präsident:

Philipp Jäggi